

	<p>Object: Madonna (Maria mit Kind)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1951-74</p>
--	--

Description

Die um 1360 entstandene Holzskulptur stellt Maria mit weit ausgebogener Hüfte stehend dar. Sie blickt lächelnd zu ihrem Kind, das auf ihrem rechten Arm sitzt. Jesus greift in spielerischer Weise mit beiden Händen seinen Fuß, der unter dem langen Hemd hervorkommt. Der lebhaften Bewegung der beiden Figuren entspricht eine kräftige Gliederung des Faltenwerks.

Das Motiv des mit seinem Fuß spielenden Kindes begegnet im 14. Jahrhundert häufiger, vor allem im süddeutschen Raum. Es hängt mit der zunehmend humanisierenden Darstellungsweise der gotischen Madonnen zusammen. Ob es darüber hinaus eine symbolische Aussagekraft besitzt, muss offen bleiben.

[Irina Staps]

Basic data

Material/Technique:	Birnbaumholz, vollrund
Measurements:	H. 42 cm, B. 14 cm, T. 11 cm

Events

Created	When	1360
	Who	
	Where	Swabia
Was used	When	
	Who	

	Where	Freising
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Figure
- Religious art
- Wooden sculpture

Literature

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Kat. Nr. 29.
- Baum, Julius (1921): Gotische Bildwerke Schwabens. Augsburg/ Stuttgart, A. 59f., 112.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 82